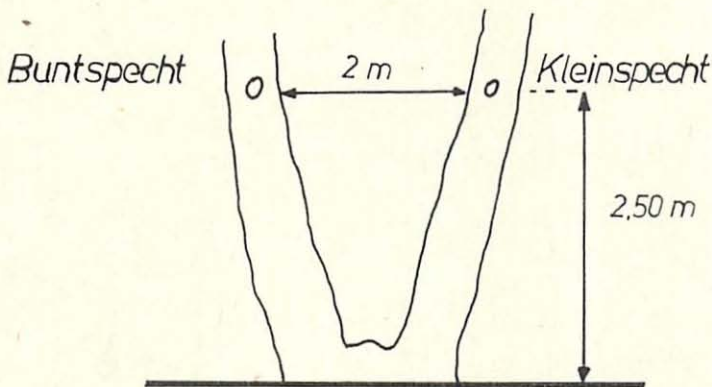


Buntspecht und Kleinspecht brüten in enger Nachbarschaft

Von HOLGER SCHÖPCKE und DIETMAR SPERLING

mit 1 Abbildung

Im Teichgebiet Mönau, 20 km nördlich von Bautzen, sahen die Autoren am 19. 5. 1974 in einem Erlen-Birken-Bruch einen Kleinspecht [*Dryobates minor* (L.)] und einen Buntspecht [*Dryobates major* (L.)] mit Futter. Sie flogen beide zugleich ihre Bruthöhle an, die sich jede in einem der beiden Stämme einer zwieselwüchsigen Birke befanden (Abbildung). Sie störten sich gegenseitig nicht und waren auch von der Nähe der Beobachter kaum beeindruckt. Die Jungen waren in beiden Höhlen – ihren Rufen nach – etwa 15 Tage alt. Eine spätere Kontrolle erfolgte nicht.



Anschriften der Verfasser:

Holger Schöpcke

DDR – 8601 Luga

Dietmar Sperling

DDR – 86 Bautzen

Flinzstraße 2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Schöpcke Holger, Sperling Dietmar

Artikel/Article: [Buntspecht und Kleinspecht brüten in enger Nachbarschaft 31](#)